mollosil® *plus*

DE

Gebrauchsanweisung

Definitive Direkt-Unterfütterung auf A-Silikonbasis, dauerhaft weichbleibend, kalthärtend

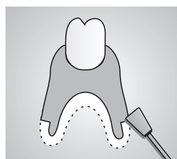


Abb. 1

1. Vorbereitung der Prothese

- **Entfernen der alten Unterfütterung** (Abb. 1): Generell ist die alte, vorhandene Unterfütterung komplett zu entfernen. Die zu unterfütternde Basis, je nach Situation, ca. 1–2 mm abschleifen; an den Rändern vestibulär, lingual bzw. dorsal auf einer Höhe von ca. 2–3 mm eine mindestens 1 mm tiefe Stufe einarbeiten; Prothesenränder abrunden und die Prothese gründlich reinigen.
- **Entfetten** (Abb. 2): Mit reinem, medizinischen Alkohol entfetten und trocknen lassen.
- **Auftragen des Primers zur Haftvermittlung** (Abb. 3): Alle beschliffenen und zu unterfütternden Flächen, auf denen das Material haften soll, gleichmäßig und vollständig flächendeckend mit dem Primer bestreichen. **Primer ca. 1 Min. trocknen lassen.** Flasche nach Gebrauch sofort wieder verschließen. Speichel, Feuchtigkeit oder Monomerflüssigkeiten verhindern eine Haftung von **mollosil®** ***plus*** auf der Prothese.



Abb. 2

2. Anwendung der Mischpistole/Dispenser

Kartusche gemäß spezieller Anleitung in Dispenser (separat erhältlich, Art.-Nr. 02343) einsetzen. Kartuschenverschluss entfernen und wegwerfen; nicht wieder verwenden! Material leicht auspressen, bis es gleichmäßig aus beiden Öffnungen fließt. Mischkanüle auf die Kartusche aufsetzen und benötigtes Material ausdrücken. Mischkanüle nach jedem Gebrauch als Verschluss auf der Kartusche belassen.



Abb. 3

3. Direkte Unterfütterung am Patienten

- **Beschichten der Prothese** (Abb. 4): Prothese wie unter Punkt 1 vorbereiten. **mollosil®** ***plus***-Kartuschenmaterial mittels Dispenser (siehe Punkt 2) auf vestibuläre, linguale bzw. dorsale Ränder gleichmäßig flächendeckend auftragen. Danach restliche Prothesenbasis deckend beschichten (Schichtstärke: min. 2 mm). Alle Prothesenbereiche, die in Gingivakontakt kommen, müssen beschichtet werden.
- **Ausführen der Funktionsbewegungen** (Abb. 5): Die Prothese sodann in den Mund des Patienten eingliedern. Dieser soll den Mund in normal starker Okklusion schließen. Der Abbindevorgang ist nach ca. 5 Min. abgeschlossen. Danach die unterfütterte Prothese aus dem Mund entnehmen und, wie in Punkt 5 beschrieben, ausarbeiten und lackieren.



Abb. 4

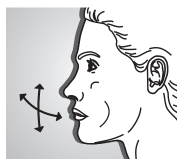


Abb. 5

4. Indirekte Methode im Labor

Die zu unterfütternde Prothese in die Küvette mit Gegenconter einbetten. Die Prothese aus der Küvette entnehmen und dann, wie unter Punkt 1 beschrieben, vorbereiten. Modell mit einer üblichen Gips-Kunststoff-Isolierung bestreichen. **mollosil®** ***plus*** aus der Doppelkartusche mittels Dispenser (siehe Punkt 2) gleichmäßig flächendeckend auf den zu unterfütternden Prothesenbereich applizieren (Schichtstärke: ca. 1 mm mehr, als zuvor weggefräst wurde). Küvette mit Gegenconter schließen und bei leichtem Pressdruck ca. 30 Min. unter einer Presse stehen lassen oder 10 Min. im Drucktopf bei 40–45 °C im Wasserbad. Danach die Prothese aus der Küvette entnehmen und, wie unter Punkt 5 beschrieben, ausarbeiten und lackieren.



Abb. 6

5. Ausarbeiten und Lackieren

- **Glätten der Kanten**: Grobe Überschüsse zunächst mit einem scharfen Skalpell oder einer Schere entfernen (Abb. 6). Anschließend mit dem mitgelieferten Schleifkörper (ca. 8.000 U/Min., unter leichtem Druck) die Schnittkanten glätten (Abb. 7). Wir empfehlen, zusätzlich **Molloplast®** -Vorpolierer (separat erhältlich, Art.-Nr. 03153) zu verwenden.
- **Politur** (Abb. 8): **mollosil®** ***plus*** Politur nur zum Glätten der beschliffenen Funktionsränder verwenden (Mischungsverhältnis: Politur und Cat 1:1). Alu-Siegelverschluss mit Spatel öffnen, beide Flüssigkeiten 1:1 auf einen Anmischblock pipettieren, mit einem Spatel homogen vermischen und mit einem Pinsel auftragen; ca. 5 Min. bei Raumtemperatur trocknen lassen.

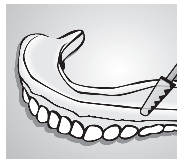


Abb. 7

6. Reinigungsempfehlung für den Patienten

Die unterfütterte Prothese mehrmals täglich mit Zahnbürste und Neutralseife gründlich unter fließendem Wasser abbürsten und abspülen; Reinigungsbad: max. 10 Min.



Abb. 8

Wichtige Verarbeitungshinweise

- Haftung ist nur auf aufgerauhten und mit Primer bestrichenen Flächen gewährleistet!
- Primer flächendeckend auftragen! Zur verbesserten Applikationkontrolle ist der Primer mit einem Farbindikator versehen.
- Alle zu unterfütternden Prothesenbereiche, die mit der Gingiva in Kontakt kommen, müssen mit **mollosil®** ***plus*** gleichmäßig, flächendeckend beschichtet sein, da sonst Haftungsprobleme auftreten können!
- Aushärtezeiten unbedingt einhalten!
- Schleifkörper mit ca. 8.000 U/Min. betreiben – nur für Silikon verwenden!
- Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sonstige Informationen:
Silikonmaterialien sind millionenfach bewährt, unerwünschte Wirkungen sind bei sachgerechter Anwendung nicht zu erwarten. Immunreaktionen z.B. Allergien, Irritationen können jedoch grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Im Zweifelsfall empfehlen wir, das allergene Potential des Materials vor der Anwendung testen zu lassen.

Zur Verwendung durch geschultes Fachpersonal.

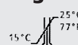
Anwendungsbereiche:

- Geeignet für alle PMMA-Kunststoffe.
- Schnelle, mühelose Anfertigung von dauerhaft weichbleibenden Unterfütterungen direkt in der Praxis oder indirekt im Labor.
- Beseitigung von Druckstellen im OK- und UK-Bereich.
- Zur Abdämmung der A-Linie bei Haftschwierigkeiten und Schlotterkamm.
- Als elastischer Abschlussrand an OK-Prothesen und zur Lagesicherung der Prothesen durch erhöhte Adhäsion.
- Zur elastischen Abdeckung scharfkantiger Alveolarfortsätze.
- Zur Abdämmung von Implantaten und als Overdentures während des Heilungsprozesses.

Technische Daten:

DIN EN ISO 10139-2
Typ A

- **Mischvolumen:** 50 ml Kartuschen
- **Produktfarbe:** Base: gingivafarben; Catalyst: weiß
- **Dosierung:** 1:1
- **Anmischzeit:** entfällt (Automix-System)
- **Verarbeitungszeit:** ca. 1½ Min.*
- **Abbindezeit:** ca. 6½ Min.*
- **Verweildauer im Mund:** ca. 5 Min.
- **Lineare Maßänderung:** < 0,3 %
- **Rückstellung nach Verformung:** > 99 %
- **Verarbeitung:** Bei 23 °C, 50 ± 5 % rel. Luftfeuchtigkeit
- **Lagerung:**



* ab Mischbeginn bei 23 °C, 50 ± 5 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

Bestell-Information:

mollosil® ***plus***

Standardpackung **02436**
50 ml Kartusche
5 ml Primer
2 x 7 ml Politur
7 Mischkanülen, 6 mm
1 Schleifkappe
1 Schleifkappenträger

Standardpackung **02287**
50 ml Kartusche
5 ml Primer
2 x 7 ml Politur
7 Mischkanülen, 6 mm
1 Schleifkappe
1 Schleifkappenträger
5 x 15 ml good morning spray

Kartusche **02439**
50 ml

mollosil® ***plus*** **Automix2**

Standardpackung **02353**
50 ml Kartusche
5 ml Primer
2 x 7 ml Politur
7 Mischkanülen, rosa
1 Schleifkappe
1 Schleifkappenträger
5 x 15 ml good morning spray

Kartusche Automix2 **02354**
50 ml

Primer **02440**
5 ml Flasche

Politur **02441**
2 x 7 ml Flasche

Schleifkappen **02615**
spitz, 10 St.

Schleifkappenträger **02616**
spitz, 1 St.

good morning spray

Standardpackung **02284**
100 ml

mollosil®*plus*

FR

Mode d'emploi

Matériau souple à long terme pour intrados de prothèses dentaires, à base de silicones »A«, polymérisable à froid, pour le rebasage direct en bouche

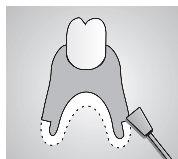


Fig. 1



Fig. 2



Fig. 3



Fig. 4

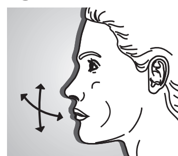


Fig. 5



Fig. 6

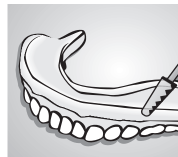


Fig. 7



Fig. 8

1. Préparation de la prothèse

- **Enlèvement du rebasage existant** (Fig. 1): Le vieux rebasage déjà existant doit être ôter complètement. Selon la situation, tailler la base de prothèse d'une épaisseur de 1–2 mm environ. Aux bords vestibulaires, linguaux resp. dorsaux profiler une arête d'une profondeur de 1 mm au minimum et d'une hauteur de 2–3 mm environ. Arrondir les bord de la prothèse et la nettoyer soigneusement.
- **Dégraissage** (Fig. 2): À l'aide d'alcool absolu médical dégraisser la prothèse et la laisser sécher.
- **Application de l'apprêt pour une adhésion parfaite** (Fig. 3): Appliquer homogènement et complètement une couche de l'apprêt sur toutes les surfaces taillées à rebaser, auxquelles le matériau doit s'attacher. **Laisser sécher l'apprêt pendant 1 minute env.** Fermer la bouteille immédiatement après chaque usage. La salive, l'humidité ou les liquides monomères empêchent l'adhésion de **mollosil®*plus*** sur la prothèse.

2. Application du pistolet mélangeur/dispenser

Monter la cartouche sur le pistolet mélangeur (en vente séparément, art.-no. 02343) selon les instructions spéciales. Enlever le bouchon de la cartouche et le jeter; ne pas le remployer! Vérifier avant l'emploi si le matériau sorte des orifices de la cartouche d'une manière homogène. Monter la canule de mélange sur la cartouche et faire sortir la quantité nécessaire du matériau. Après l'usage laisser la canule de mélange en place pour servir de bouchon.

3. Rebasage direct en bouche du patient

- **Revêtement de la prothèse** (Fig. 4): Préparer la prothèse selon les instructions indiquées sous point 1. Prélever la quantité nécessaire de **mollosil®*plus*** de la cartouche à l'aide du pistolet mélangeur (voir point 2) et l'appliquer homogènement sur les bords vestibulaires, linguaux resp. dorsaux. Ensuite enduire complètement la base de prothèse restante à rebaser d'une épaisseur du matériau de 2 mm au minimum. Il faut que tous les endroits prothétiques touchant à la gencive soient revêtus du matériau.
- **Mouvements fonctionnels** (Fig. 5): Placer la prothèse en bouche du patient et le laisser fermer la bouche à l'occlusion normale. Le durcissement s'achèvera après 5 minutes environ. Ensuite ôter de la bouche du patient la prothèse rebasée. La finition et le polissage se font comme ci-dessous (point 5).

4. Rebasage selon la méthode indirecte dans le laboratoire

Revêtir la prothèse à rebaser dans le moufle couvert d'une contrepartie. Enlever la prothèse du moufle et la préparer selon les indications sous point 1. Enduire le modèle d'un isolant usuel à base d'alginate. Prélever la quantité nécessaire du **mollosil®*plus*** de la cartouche à l'aide du pistolet mélangeur (voir point 2) et l'appliquer homogènement sur l'endroit prothétique à rebaser (la couche en **mollosil®*plus*** doit tenir une épaisseur d'environ 1 mm de plus que celle-ci du matériau de base taillé précédemment). Fermer le moufle avec contrepartie et le presser sous pression légère pendant 30 minutes env. ou bien mettre le moufle dans un pot sous pression de 40–45 °C pendant 10 minutes environ dans le bain-marie. Ensuite retirer la prothèse rebasée du moufle. La finition et le polissage se font comme ci-dessous (point 5).

5. Façonnement et finition

- **Lissage:** Éliminer le matériau en excédent à l'aide d'un scalpel affilé ou des ciseaux fins (Fig. 6). Ensuite lisser les endroits rugueux et les bords à l'aide d'instrument à rectifier, travaillant sous pression légère avec 8000 tours par minute environ (Fig. 7) et préférablement à l'aide des pré-polisseurs **Molloplast®** (en vente séparément, art.-no. 03153).
- **Polissage** (Fig. 8): Le polisseur **mollosil®*plus*** n'est usé que pour le lissage des bords fonctionnels façonnés (rapport de mélange: polisseur et durcisseur 1:1). Ouvrir la fermeture d'aluminium à l'aide d'une spatule, pipetter en rapport 1:1 les deux liquides sur un bloc de mélange, spatuler jusqu' à l'obtention d'une mélange homogène et ensuite appliquer le liquide mélangé 'a l'aide d'un pinceau. Laisser sécher à l'aire pendant 5 minutes environ.

6. Recommandation de nettoyage pour le patient

- Brosser à fond avec une brosse à dents et du savon neutre la prothèse rebasée quelques fois par jour et la rincer bien après; bain de nettoyage: immersion pendant 10 minutes au maximum.

Renseignements de travail importants

- Une adhésion suffisante peut être obtenue seulement en appliquant l'apprêt sur les surfaces rugueuses!
- Il faut que l'apprêt soit appliqué complètement sur tous les endroits à rebaser! Pour un meilleur contrôle de l'application l'apprêt est muni d'un indicateur en couleur.
- La couche en **mollosil®*plus*** doit revêtir complètement et homogènement toutes les surfaces prothétiques en contact avec la gencive! Sinon, des problèmes d'adhésion pourraient se produire.
- Observer strictement les temps de prise!
- Le lissage à l'aide de la chape abrasive se doit effectuer avec 8000 tours par minute environ – appliquer cette chape abrasive uniquement pour les matériaux en silicone!
- Suivre les indications de la fiche de données de sécurité!

Informations supplémentaires:
Les matériaux à base de silicone sont éprouvés par millions. Tenant compte d'une application appropriée, des effets indésirables ne sont pas à présumer. Toutefois, des réactions du système immunitaire comme des allergies, des irritations, ne peuvent pas être exclues absolument. En cas de doutes, nous recommandons de laisser tester le potentiel allergène avant l'application du matériau.

Pour l'application par personnel qualifié instruit.

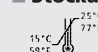
Champs d'application:

- Approprié pour tous les matières synthétiques à base de polyméthacrylate de méthyle.
- Confection rapide et simple de rebasages souples à long terme, soit directement par le chirurgien-dentiste, soit selon la méthode indirecte dans le laboratoire.
- Suppression des zones de pression de la mâchoire supérieure ou inférieure.
- Pour endiguer la ligne A en cas de difficultés d'adhésion et de crêtes flottantes.
- Comme joint périphérique élastique des prothèses au maxillaire supérieur et pour assurer la stabilité de prothèse par suite d'une adhésion plus forte.
- Comme rembourrage contre les crêtes alvéolaires avec téguments minces.
- Pour endiguer des implants et pour recouvrir les régions opérées pendant le processus de guérison.

Caractéristiques techniques:

DIN EN ISO 10139-2
Type A

- **Volume de mélange:** 50 ml cartouches
- **Couleurs du produit:** Base: à couleur incarnat Durcisseur: blanc
- **Dosage:** 1:1
- **Temps de mélange:** ne s'applique pas (système d'Automix)
- **Temps de manipulation:** env. 1½ minutes*
- **Temps de prise:** env. 6½ minutes*
- **Temps en bouche:** env. 5 minutes
- **Changement dimensionnel linéaire:** < 0,3 %
- **Restitution après déformation:** > 99 %
- **Application:** À 23 °C, 50 ± 5 % d'humidité relative.
- **Stockage :**



* dès initiation du mélange à 23 °C, 50 ± 5 % d'humidité relative. Des températures élevées accélèrent, des températures basses retardent les temps indiqués.

Informations à la commande:

mollosil® *plus*

Présentation standard **02436**
cartouche de 50 ml
apprêt de 5 ml
polisseur de 2 x 7 ml
7 canules de mélange, 6 mm
1 chape abrasive
1 porte chape

Présentation standard **02287**
cartouche de 50 ml
apprêt de 5 ml
polisseur de 2 x 7 ml
7 canules de mélange, 6 mm
1 chape abrasive
1 porte chape
good morning spray de 5 x 15 ml

Cartouche **02439**
50 ml

mollosil® *plus* Automix2

Présentation standard **02353**
cartouche de 50 ml
apprêt de 5 ml
polisseur de 2 x 7 ml
7 canules de mélange, rosées
1 chape abrasive
1 porte chape
good morning spray de 5 x 15 ml

Cartouche Automix2 **02354**
50 ml

Apprêt **02440**
bouteille de 5 ml

Polisseur **02441**
bouteilles de 2 x 7 ml

Chapes abrasives **02615**
effilées, 10 unités

Porte chape **02616**
effilé, 1 unité

mollosil®*plus*

ES

Modo de empleo

Material de rebase definitivo, a base de siliconas "A",de flexibilidad permanente, polimerizable al frío, para el rebasamiento directo en la boca

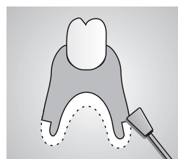


Fig. 1



Fig. 2



Fig. 3



Fig. 4

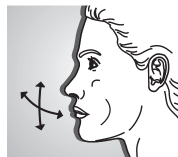


Fig. 5



Fig. 6

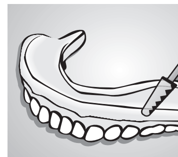


Fig. 7



Fig. 8

1. Preparación de la prótesis

- **Eliminación del rebase existente** (Fig. 1): El rebase ya existente debe quitarse completamente. Según la situación, tallar la base de prótesis en un espesor de unos 1–2 mm. En los bordes vestibulares, linguales resp. dorsales elaborar un hombro de una profundidad de 1 mm cuando menos y de unos 2–3 mm de alto. Redondear los bordes protésicos y limpiar cuidadosamente la prótesis.
- **Desengrase** (Fig. 2): Mediante alcohol absoluto médico eliminar la grasa de la prótesis y dejar secarla.
- **Aplicación del iniciador para una adhesión óptima** (Fig. 3): Aplicar uniformemente y completamente una capa del iniciador sobre todas las superficies talladas de rebasar, a las cuales el material tiene que adherirse. **Dejar secar el iniciador durante aprox. 1 minuto.** Cerrar inmediatamente el recipiente después de haberlo usado. La saliva, la humedad o los líquidos monómeros estorban la adhesión de **mollosil®*plus*** a la prótesis.

2. Aplicación de la pistola dispensadora/dispenser

Colocar el cartucho en la pistola dispensadora (se vende aparte, art.-no. 02343) según las instrucciones especiales. Retirar el tapón del cartucho y desecharlo; ¡no reutilizarlo! Antes de la aplicación, verificar si el material salga uniformemente de ambos orificios del cartucho. Poner la cánula de mezcla sobre el cartucho y hacer salir la cantidad necesaria del material. Después de cada uso dejar la cánula de mezcla como cierre del cartucho.

3. Rebasamiento directo en la boca del paciente

- **Recubrimiento de la prótesis** (Fig. 4): Preparar la prótesis según las instrucciones indicadas al punto 1. Sacar la cantidad necesaria de **mollosil®*plus*** del cartucho mediante la pistola dispensadora (véase el punto 2) y aplicar la masa uniformemente sobre los bordes vestibulares, linguales resp. dorsales. Acto seguido recubrir completamente la base protésica restante de rebasar de la masa en un espesor de 2 mm cuando menos. Todos los sitios protésicos en contacto con la encía tienen que ser recubiertos del material.
- **Movimientos funcionales** (Fig. 5): Colocar la prótesis en la boca del paciente y hacer cerrar a éste la boca con oclusión normal. El fraguado se terminerá después de unos 5 minutos. Entonces sacar la prótesis rebasada de la boca del paciente. El acabado y el pulido se realizan como se indican al punto 5.

4. Rebasamiento de forma indirecta en el laboratorio

Revestir la prótesis en la mufla con contraplaca. Sacar la prótesis de la mufla y prepararla según las instrucciones indicadas al punto 1. Recubrir el modelo de un aislante habitual a base de alginato. Sacar la cantidad necesaria de **mollosil® *plus*** del cartucho mediante la pistola dispensadora (véase el punto 2) y aplicar la masa uniformemente sobre el sitio protésico de rebasar (la capa de **mollosil® *plus*** debe tener un espesor de aprox. 1 mm más que aquélla del material de base protésico tallado previamente). Cerrar la mufla, colocar la contraplaca y prensar la mufla con una presión ligera durante unos 30 minutos o bien poner la mufla en un pote bajo presión de 40–45 °C durante unos 10 minutos al baño María. La mufla abierta, sacar la prótesis rebasada. El acabado y el pulido se realizan como se indican al punto 5.

5. Acabado y barnizado

- **Alisado:** Eliminar el exceso de masa mediante un escapelo afilado o unas tijeras exactas (Fig. 6). Entonces alisar los sitios ásperos y los bordes mediante el instrumento para tallar con aprox. 8000 revoluciones por minuto, aplicando una presión ligera (Fig. 7) y preferentemente mediante los prepulidores **Molloplast®** (se venden aparte, art.-no. 03153).
- **Pulido** (Fig. 8): El pulidor **mollosil®*plus*** sólo se utiliza para el alisamiento de los bordes funcionales tallados (proporción de mezcla: pulidor y catalizador 1:1). Abrir el cierre de aluminio mediante una espátula, pipetar en la proporción de 1:1 los dos líquidos sobre un bloque de mezcla, espatular el pulidor y el catalizador hasta que se obtenga una mezcla uniforme y entonces aplicar el líquido mezclado mediante un pincel. Dejar secar durante unos 5 minutos.

6. Recomendación de limpiadura para el paciente

Cepillar y lavar bajo agua corriente, repetidas veces cada día, la prótesis rebasada, empleando un cepillo de dientes y jabón neutral; baño para limpieza: inmersión durante 10 minutos a lo sumo.

Instrucciones de trabajo importantes

- ¡Una adhesión suficiente se garantiza solamente aplicando el iniciador sobre las superficies raspadas!
- ¡El iniciador debe aplicarse completamente sobre todos los sitios de rebasar! Para un control de applicación más efectivo el iniciador está provisto de un indicador cromático.
- ¡La capa de la masa **mollosil®*plus*** tiene que recubrir completamente y uniformemente todas las superficies protésicas en contacto con la encía! En caso contrario, problemas de adherencia podrían producirse.
- ¡Observar estrictamente los tiempos de fraguado!
- ¡El pulido mediante la caperuza abrasiva debe efectuarse con aprox. 8000 r.p.m. – utilizar esta caperuza abrasiva únicamente para los materiales a base de siliconas!
- ¡Observar la ficha de datos de seguridad!

Otras informaciones:
Los materiales a base de siliconas estan probados un millón de veces. Considerando una aplicación apropiada, ningunos efectos indeseados no pueden producirse. Sin embargo, reacciones del sistema inmunológico como alergias, irritaciones, no pueden excluirse absolutamente. En caso de duda, recomendamos dejar comprobar el potencial alérgeno antes de la aplicación del material.

Para el uso por personal especializado cualificado.

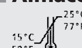
Campos de aplicación:

- Apropiado para todas las materias sintéticas a base de polimetilmetacrilato.
- Elaboración rápida y sin esfuerzo de rebasamientos permanentemente blandos directamente en la consulta o de forma indirecta en el laboratorio.
- Eliminación de sitios de presión en la zona del maxilar superior e inferior.
- Para el aislamiento de la línea A en caso de dificultades de adherencia y mucosa flotante.
- Como margen final elástico de las prótesis del maxilar superior y para asegurar la posición de la prótesis gracias a una adhesión aumentada.
- Para la cobertura elástica de procesos alveolares puntiagudos.
- Para el aislamiento de implantes y como sobredentaduras durante el proceso de cicatrización.

Caracteristicas técnicas:

DIN EN ISO 10139-2
Tipo A

- **Masa después de mezclar:** 50 ml cartuchos
- **Colores del producto:** Base: de color carne Endurecedor: blanco
- **Dosificación:** 1:1
- **Tiempo de mezcla:** se suprime (sistema de Automix)
- **Tiempo de manejo:** aprox. 1½ minutos*
- **Tiempo de fraguado:** aprox. 6½ minutos*
- **Tiempo en la boca:** aprox. 5 minutos
- **Cambio dimensional lineal:** < 0,3 %
- **Restablecimiento después deformación:** > 99 %
- **Manejo:** A 23 °C, 50 ± 5 % humedad relativa.
- **Almacenamiento:**



* desde el inicio de la mezcla a 23 °C, 50 ± 5% humedad relativa. Temperaturas más elevadas acortan los tiempos indicados, más bajos los prolongan.

Información para el pedido:

mollosil® *plus*

Presentación normal **02436**
cartucho de 50 ml
iniciador de 5 ml
pulidor de 2 x 7 ml
7 cánulas de mezcla, 6 mm
1 caperuza abrasiva
1 portacaperuza

Presentación normal **02287**
cartucho de 50 ml
iniciador de 5 ml
pulidor de 2 x 7 ml
7 cánulas de mezcla, 6 mm
1 caperuza abrasiva
1 portacaperuza
good morning spray de 5 x 15 ml

Cartucho **02439**
50 ml

mollosil® *plus* Automix2

Presentación normal **02353**
cartucho de 50 ml
iniciador de 5 ml
pulidor de 2 x 7 ml
7 cánulas de mezcla, de color de rosa
1 caperuza abrasiva
1 portacaperuza
good morning spray de 5 x 15 ml

Cartucho Automix2 **02354**
50 ml

Iniciador **02440**
botella de 5 ml

Pulidor **02441**
botellas de 2 x 7 ml

Caperuzas abrasivas **02615**
afiladas, 10 unidades

Portacaperuza **02616**
afilado, 1 unidad

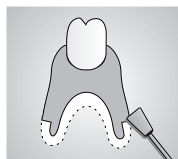
good morning spray
Presentación normal **02284**
100 ml

mollosil®*plus*

GB

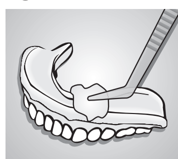
Instructions for use

Long-term soft relining material for chairside use, A-silicone based, cold curing


Fig. 1

1. Preparation of the denture

- **Removal of existing relinings** (Fig. 1): The old, existing relining has to be removed completely. Grind off the denture base approx. 1–2 mm, depending on the situation. Incorporate at the vestibular, lingual resp. dorsal borders a shoulder of approx. 2–3 mm in height with a depth of minimum 1 mm. Round off the borders and clean the denture thoroughly.
- **Degreasing** (Fig. 2): Degrease by means of pure medical alcohol and let dry.
- **Applying the primer for adhesion** (Fig. 3): Apply the primer uniformly and completely onto the grinded denture areas to which the material has to adhere. **Let the primer dry for approx. 1 minute.** After use close the bottle immediately. Saliva, humidity or monomer liquids prevent the adhesion of **mollosil®*plus*** to the denture base.


Fig. 2

2. Use of dispenser/mixing jet

Mount cartridge onto dispenser (is sold separately, art.-no. 02343) according to special instructions. Remove and dispose of closure cap, do not re-use! For exact flow control extrude slightly material until uniform flow from both orifices is achieved. Install mixing tip onto cartridge and extrude needed material. After each use leave the used mixing tip in place to seal the cartridge.


Fig. 3

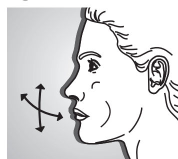
3. Direct chairside relining method

- **Coating the denture** (Fig. 4): Prepare denture as described under point 1. Apply **mollosil®*plus*** cartridge material uniformly by means of dispenser (see point 2) onto the vestibular, lingual resp. dorsal borders. Then coat completely the remaining denture with a layer of minimum 2 mm. All denture areas in contact with the gingiva have to be coated.
- **Functional movements** (Fig. 5): Seat the coated denture into the patient's mouth and let him close in normal occlusion. Setting is finished after approx. 5 minutes. Then remove the relined denture and trim and polish as described under point 5.


Fig. 4

4. Indirect method in the laboratory

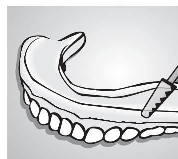
Invest denture to be relined into a flask with counter. Remove denture from the flask and prepare as described under point 1. Coat the model with an usual alginate based insulation. Extrude the required amount of **mollosil®*plus*** from the cartridge by means of dispenser (see point 2) and apply it uniformly onto the denture area to be relined (the layer of **mollosil®*plus*** should be approx. 1 mm more than the base material has been grinded off). Close flask with counter. Press with light pressure for approx. 30 minutes or place flask in a pressure pot at 40–45 °C/104–113 °F for approx. 10 minutes in the water bath. Then deflask the relined denture and trim and polish as described under point 5.


Fig. 5

5. Final trimming and varnishing

- **Smoothing of uneven spots:** Remove excess material with a sharp scalpel or fine scissors (Fig. 6). Then smooth rough areas and borders by means of the grinding instrument with approx. 8000 r.p.m. under low pressure (Fig. 7) and preferably the **Molloplast®** pre-polishers (are sold separately, art.-no. 03153).
- **Polish** (Fig. 8): **mollosil®*plus*** polish is applied only for smoothing of the trimmed functional borders (mixing ratio: polish and catalyst 1:1). Open the aluminium cap with a spatula, squeeze both liquids onto a mixing pad in a mixing ratio of 1:1, spatulate to a homogeneous mixture and brush on the mixed liquid. Let dry at room temperature for approx. 5 minutes.


Fig. 6


Fig. 7

6. Cleaning hints for the patient

Brush the relined denture several times a day under running water with a tooth brush and neutral soap. Cleaning bath: up to a maximum of 10 minutes.


Fig. 8

Important working hints

- Absolutely firm bonding is obtained only by applying the primer onto roughened surfaces!
- Primer must cover the entire area completely! For better application check the primer contains a colour indicator.
- **mollosil®*plus*** coating must cover the surface of denture in contact with the gingiva completely and uniformly! Otherwise adhesion problems may occur.
- Setting times must be strictly observed!
- For trimming with grinding sleeve apply pressure with approx. 8000 r.p.m. – use grinding sleeve for silicone materials only!
- Please follow the instructions of the safety data sheet!

Further information:
Silicone based materials are proven a million times. On condition of a proper application, undesired effects are not to be expected. However, reactions of the immune system like allergies, irritations, cannot be absolutely excluded. In case of doubt, we recommend to get tested the allergenic potential before the application of the material.

For use by trained specialist staff.

Indications for use:

- Suited for all synthetics based on polymethyl-methacrylate.
- Fast and easy fabrication of permanently soft relinings; chairside or indirect use in the dental laboratory.
- To relieve pressure areas in the upper and lower jaw.
- Post-damming of the A-line in case of adhesion problems and with flaby ridges.
- To steady the position of the upper and lower dentures by increased adhesion.
- Elastic cover of sharp-ridged alveolar processes.
- Cushioning of implants and as overdentures during the healing process.

Technical data:

DIN EN ISO 10139-2
Type A

- **Mixed volume:** 50 ml cartridges
- **Colour code:** Base: gingiva-coloured; Catalyst: white
- **Mixing ratio:** 1:1
- **Mixing time:** does not apply (Automix-system)
- **Working time:** approx. 1½ min.*
- **Setting time:** approx. 6½ min.*
- **Time in mouth:** approx. 5 min.
- **Linear dimensional change:** < 0,3 %
- **Recovery from deformation:** > 99 %
- **Application:** At 23 °C/73 °F, 50 ± 5 % rel. humidity.
- **Storage:** 15 °C 59 °F – 25 °C 77 °F

* from beginning of mixing at 23 °C / 73 °F, 50 ± 5 % rel. humidity. Increased temperatures accelerate, decreased temperatures retard the indicated times.

Ordering information:

mollosil® *plus*

Standard packing **02436**
50 ml cartridge
5 ml primer
2 x 7 ml polish
7 mixing cannulas, 6 mm
1 grinding sleeve
1 grinding sleeve holder

Standard packing **02287**
50 ml cartridge
5 ml primer
2 x 7 ml polish
7 mixing cannulas, 6 mm
1 grinding sleeve
1 grinding sleeve holder
5 x 15 ml good morning spray

Cartridge **02439**
50 ml

mollosil® *plus* Automix2

Standard packing **02353**
50 ml cartridge
5 ml primer
2 x 7 ml polish
7 mixing cannulas, pink
1 grinding sleeve
1 grinding sleeve holder
5 x 15 ml good morning spray

Cartridge Automix2 **02354**
50 ml

Primer **02440**
5 ml bottle

Polish **02441**
2 x 7 ml bottles

Grinding sleeves **02615**
pointed, 10 units

Grinding sleeve holder **02616**
pointed, 1 unit

good morning spray
Standard packing **02284**
100 ml

DETAX
GmbH & Co. KG
Carl-Zeiss-Str. 4 · 76275 Ettlingen/Germany
Telefon: 07243/510-0 · Fax: 07243/510-100
www.detax.de · post@detax.de

Made in Germany

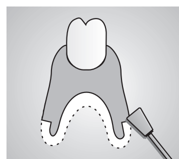
ИМ05
CE 0483
08/2015

mollosil® *plus*

RU

Инструкция по применению

Материал на основе А-силикона для прямой перебазировки протезов, холодной полимеризации, сохраняющий мягкость


рис. 1

1. Подготовка протеза

- **Удаление старой перебазировки** - <u>Полностью</u> удалить старый перебазировочный слой (рис. 1). Сошлифовать поверхности, подвергаемые перебазировке, примерно на 1-2 мм. На краях в вестибюлярной, лингвальной и дорсальной областях на высоте около 2-3 мм сделать уступ глубиной минимум 1 мм. Края протеза закруглить и протез основательно почистить.
- **Обезжиривание**. Обезжирить чистым медицинским спиртом и оставить просохнуть (рис. 2).
- Нанесение праймера (рис. 3): На <u>все ошлифованные и перебазируемые участки</u>, с которыми должен соединяться материал, <u>нанести равномерный покрывающий слой праймера.</u> **Праймер оставить на 1 минуту высохнуть**. Флаконы после применения немедленно закрыть. Слюна, влага или жидкие мономеры препятствуют сцеплению **mollosil® *plus*** с протезом.


рис. 2

2. Применение смесительного пистолета/диспенсера

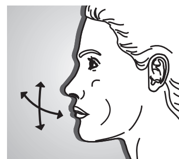
Вставить картридж согласно специальной инструкции в диспенсер (заказывается отдельно, артикул № 02343). Удалить заглушку с картриджа и выбросить; не использовать повторно! Материал слегка выдавить, пока он не будет поступать равномерно из обоих отверстий. Установить на картридж смесительную канюлю и выдавить необходимое количество материала. Смесительную канюлю после каждого использования оставлять на картридже в качестве крышки.


рис. 3

3. Прямая перебазировка на пациенте

- **Нанесение слоя на протез** (рис. 4): Протез подготовить согласно п.1. Нанести ровным покрывающим слоем материал **mollosil® *plus*** из картриджа с помощью диспенсера (см. п.2) на вестибюлярные, лингвальные и дорсальные края. Затем нанести покрывающий слой на базис протеза (толщина слоя: минимум 2 мм). <u>Слой материала нужно нанести на все участки протеза, контактирующие с десной.</u>
- **Выполнение функциональных движений** (рис. 5): Затем протез установить во рту пациента, закрыть рот в нормальной окклюзии и во время процесса твердения выполнить все функциональные движения. Процесс схватывания завершается примерно через 5 минут. Вынуть протез изо рта, затем обработать, покрыть лаком.


рис. 4


рис. 5

4. Непрямая методика в лаборатории

Перебазируемый протез запаковать в кювету с верхней частью. Протез вынуть из кюветы и затем, как описано в п.1, подготовить. Модель обработать обычным изолирующим средством гипс от пластмассы. **mollosil® *plus*** из двойного картриджа нанести <u>равномерным покрывающим слоем</u> с помощью диспенсера (см. п.2) на перебазируемую область протеза (толщина слоя: <u>примерно на 1 мм больше</u>, чем было предварительно отфрезеровано). Закрыть кювету с верхней частью и при небольшом давлении прессования около 30 минут выдержать под прессом или 10 минут в аппарате для полимеризации при 40-45 °C в водяной бане. Затем вынуть протез из кюветы и, как описано в п.5, обработать и лакировать.


рис. 6

5. Обработка и лакировка

- **Заглаживание краев**: Прежде всего удалить крупные излишки острым скальпелем (рис. 6) или ножницами. Затем шлифовальной головкой из поставки (около 8000 оборотов в минуту, с легким давлением) загладить края срезов (рис. 7). Мы рекомендуем дополнительно использовать грубый полир **Molloplast®** (заказывается отдельно, артикул № 03153).
- **Полировка**: (рис. 8): **Politur mollosil® *plus*** используется только для выравнивания ошлифованных функциональных краев (соотношение при смешивании: Politur и Cat 1:1). Алюминиевую заглушку открыть с помощью шпателя, накапать из пипетки обе жидкости в соотношении 1:1 на смесительный блок, смешать шпателем до однородной смеси и нанести кисточкой; просушить около 5 минут при комнатной температуре.

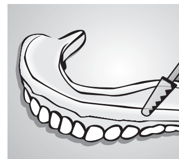

рис. 7


рис. 8

6. Рекомендация по чистке для пациента

Перебазированный протез несколько раз ежедневно основательно чистить мягкой зубной щеткой и нейтральным средством под проточной водой и промывать. Очистительная ванночка максимум 10 минут.

Важные указания по применению

- Сцепление гарантировано только с поверхностями, которым придана шероховатость и которые обработаны праймером!
- Праймер наносить покрывающим поверхность слоем! Для лучшего контроля при нанесении праймер снабжен цветным индикатором.
- Все участки протеза, подвергаемые перебазировке, контактирующие с десной, должны быть покрыты равномерным, покрывающим слоем **mollosil® *plus***, т.к. иначе могут иметь место сложности со сцеплением!
- Обязательно выдерживать время отвердения!
- Шлифовальные головки использовать при скорости около 8.000 оборотов в минуту – использовать только для силикона!
- Принять во внимание данные паспорта безопасности материала!

Дополнительная информация:
Материалы на основе силикона тестировались многое количество раз. При условии соблюдения инструкции по применению <u>непредвиденные осложнения</u> маловероятны. Однако, некоторые реакции иммунной системы человека, такие как аллергия, индивидуальная непереносимость отдельных компонентов материала, не могут быть абсолютно исключены. В сомнительных случаях мы рекомендуем пройти тест на аллергию <u>перед применением материала.</u>

Для использования обученными специалистами.

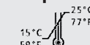
Область применения:

- Подходит для всех полиметилметакрилатовых пластмасс.
- Быстрое, простое изготовление перебазировок, сохраняющих эластичность длительное время, непосредственно в стоматологическом кабинете или непрямым методом в лаборатории.
- Устранение участков компрессии в области верхней и нижней челюсти.
- Для обеспечения А-линии при трудностях со сцеплением и наличии альвеолярного отростка с болтающимися складками слизистой.
- В качестве эластичного края на протезах верхней челюсти и для обеспечения прилегания протеза за счет повышенной адгезии.
- Для эластичного ограждения альвеолярных отростков с острыми краями.
- Для ограждения имплантатов и в качестве съемного протеза на период заживления.

Технические характеристики:

DIN EN ISO 10139-2 Тип А

- **Смешиваемый объем**: 50 мл картриджи
- **Дозировка**: 1:1
- **Цвет продукта**: База: цвета десны Катализатор: белого цвета
- **Время смешивания**: нет (система автоматического смешивания Automix)
- **Рабочее время**: около 1 минуты 30 секунд*
- **Время схватывания**: около 6 минут 30 секунд*
- **Время пребывания во рту**: около 5 минут
- **Возвращение в исходное состояние после деформации**: > 99%
- **Линейное изменение размеров**: < 0,3%
- **Использование**: При 23 °C ± 2 °C, 50 ± 5 % относительная влажность воздуха
- **Хранение:**



* с начала смешивания при 23 °C ± 2 °C, 50 ± 5 % относительной влажности воздуха. Более высокие температуры сокращают, а более низкие удлиняют указанное время.

Информация для заказа:

mollosil® *plus*

<u>Стандартная упаковка</u> **02436**
50 мл картридж
5 мл праймер
2 x 7 мл полировка
7 смесительных канюль, 6 мм
1 шлифовальный колпачок
1 трегер для шлифовального колпачка

<u>Стандартная упаковка</u> **02287**
50 мл картридж
5 мл праймер
2 x 7 мл полировка
7 смесительных канюль, 6 мм
1 шлифовальный колпачок
1 трегер для шлифовального колпачка
5 x 15 мл good morning spray

<u>Картридж</u> **02439**
50 мл

mollosil® *plus* Automix2

<u>Стандартная упаковка</u> **02353**
50 мл картридж
5 мл праймер
2 x 7 мл полировка
7 смесительных канюль розового цвета
1 шлифовальный колпачок
1 трегер для шлифовального колпачка
5 x 15 мл good morning spray

<u>Картридж Automix2</u> **02354**
50 мл

<u>Праймер</u> **02440**
5 мл флакон

<u>Полировка</u> **02441**
2 x 7 мл флакон

<u>Шлифовальные колпачки</u>
Острые, 10 шт. **02615**

<u>Трегер для колпачков</u>
Острый, 1 шт. **02616**

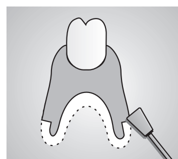
good morning spray
<u>Стандартная упаковка</u>
100 мл **02284**

mollosil® *plus*

IT

Istruzioni per l'uso

Ribasatura definitiva diretta, a base di silicone-A, autoindurente, permanentemente soffice


Fig. 1

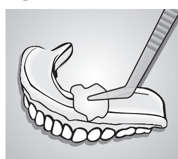

Fig. 2


Fig. 3

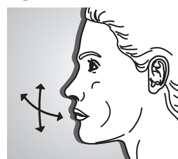
1. Preparazione della protesi

- **Eliminazione della ribasatura preesistente** (Fig. 1): Generalmente occorre eliminare totalmente la ribasatura vecchia, preesistente. La base protesica da ribasare viene limata da 1–2 mm circa e nei bordi buccali, linguali o dorsali, viene preparato uno scalino della profondità di 1 mm per una larghezza da 2 a 3 mm. I bordi della protesi vengono poi arrotondati. Successivamente la protesi viene pulita accuratamente.
- **Sgrassaggio** (Fig. 2): Sgrassare la base così preparata con puro alcool medico e lasciare asciugare molto bene.
- **Applicazione dell'adesivo Primer** (Fig. 3): Su tutte le zone limate e quelle da ribasare viene applicato uno strato uniforme e coprente dell'adesivo Primer. Lasciare asciugare il Primer per 1 min. circa. Richiudere il flacone subito dopo l'uso. La saliva, l'umidità, oppure tracce di monomero impediscono l'adesione del **mollosil®** ***plus*** sulla protesi.

2. L'impiego della pistola di miscelazione/ dispenser

Inserire la cartuccia nella pistola – dispenser (disponibile separatamente art. n° 02343) seguendo l'indicazione particolare. Togliere le chiusure dalle cartucce e gettarle via perché non vengono più utilizzate. Premere affinchè il materiale fuoriesca in modo uniforme da ambedue le aperture. Posizionare la cannula di miscelazione sulla cartuccia e prelevare la quantità desiderata del materiale. Dopo ogni utilizzo lasciare sulla cartuccia, come chiusura, la cannula di miscelazione.


Fig. 4


Fig. 5

3. Ribasatura diretta sul paziente

- **Applicazione sulla protesi** (Fig. 4): Preparare la protesi come indicato al punto 1. Applicare con l'aiuto della pistola dispenser (vedi punto 2) il **mollosil®** ***plus*** della cartuccia sui bordi buccali, linguali e dorsali in modo uniforme e coprente. Subito dopo coprire la rimanente base protesica (spessore minimo 2 mm). Tutte le zone della protesi che sono in contatto con la gengiva devono essere coperte.
- **Esecuzione dei movimenti funzionali** (Fig. 5): Inserire la protesi in cavità orale del paziente che deve poi chiudere la bocca esercitando una forza occlusale abituale. Durante il tempo di presa, eseguire con il paziente tutti i movimenti funzionali. La presa avviene in circa 5 minuti. Togliere la protesi dalla bocca del paziente, rifinirla ed applicare il lucido come descritto al punto 5.


Fig. 6

4. Metodo indiretto in laboratorio

La protesi da ribasare viene messa in muffola e viene approntato il controstampo. Aprire la muffola, estrarre la protesi e prepararla come descritto al punto 1. Isolare il modello con l'abituale isolante gesso – resina. Con l'aiuto della pistola dispenser (vedi punto 2) applicare il **mollosil®** ***plus*** dalla doppia cartuccia sulla base protesica da ribasare in modo uniforme e coprente (spessore dello strato circa 1 mm in più dello spessore asportato precedentemente). Chiudere la muffola e lasciarla sotto la pressa per circa 30 minuti con una pressione leggera oppure inserirla in una pentola a pressione per 10 minuti a 40–45°C. Smuffolare la protesi, rifinirla ed applicare il lucido come descritto al punto 5.

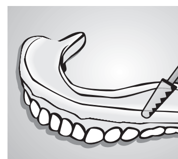

Fig. 7


Fig. 8

5. Rifinitura ed applicazione della lacca sigillante

- **Rifinitura dei bordi**: Togliere il materiale in eccesso con un bisturi ben affilato (Fig. 6) oppure con una forbice. Successivamente lisciare i bordi con l'aiuto della cappetta abrasiva fornita (con un regime di 8000 g/m con leggera pressione) (Fig. 7). Noi consigliamo di adoperare inoltre le punte prelucidanti **Molloplast®** (disponibili separatamente art. n° 03153).
- **Applicazione del lucido** (Fig. 8): Utilizzare la lacca **mollosil®** ***plus*** Politur solamente per sigillare i bordi funzionali rifiniti (rapporto d'impasto Politur – catalizzatore 1 : 1). Aprire il sigillo d'alluminio con una spatola, con l'aiuto delle pipette dosare i due liquidi 1 : 1 su d'una piastra di miscelazione, miscelare in modo omogeneo con una spatola. Applicare il Politur con un pennellino e lasciare asciugare a temperatura ambiente per 5 minuti.

6. Suggerimenti per il paziente riguardanti la pulizia della protesi

Pulire la protesi ribasata accuratamente più volte al giorno sotto l'acqua corrente con una spazzola morbida e sapone neutro, poi risciacquare. Bagni di pulizia con appositi prodotti per 10 minuti al massimo.

Importanti suggerimenti per la lavorazione

- L'adesione è garantita solamente su superfici irruvidite e coperte preventivamente con il Primer!
- Applicare il Primer in modo da coprire perfettamente la superficie da ribasare!
- Tutte le parti della protesi che sono in contatto con la gengiva, devono essere coperte con uno strato uniforme e coprente di **mollosil®** ***plus*** altrimenti si potrebbero verificare problemi di adesione!
- Rispettare rigorosamente i tempi di presa!
- Impiegare punte abrasive con circa 8000 g/m – solo per silicone!
- Attenersi alla scheda tecnica di sicurezza!

Ulteriori indicazioni:
I materiali a base siliconica sono provati milioni di volte. A condizione di una applicazione appropriata, effetti indesiderati non sono da aspettarsi. Tuttavia, reazioni del sistema immunitario come allergie, irritazioni, non possono essere escluse assolutamente. In caso di dubbio, raccomandiamo fare testare il potenziale allergico prima dell'applicazione del material.

Per l'impiego da personale specializzato istruito.

Campo d'impiego:

- Adatto a tutte le resine PMMA.
- Veloce e facile realizzazione di ribasature permanentemente soffici direttamente nello studio dentistico oppure in modo indiretto nel laboratorio odontotecnico.
- Eliminazione delle zone di pressione e dei decubiti.
- Per creare un'efficace chiusura marginale lungo la linea A nei casi di difficoltà d'adesione ed in presenza di creste mobili.
- Per creare bordi di chiusura elastici ed aumentare la stabilità protesica con un'aumentata adesione.
- Imbottitura elastica della protesi in presenza di creste alveolari spigolose.
- Copertura degli impianti con overdenture durante la fase di guarigione.

Dati tecnici:

DIN EN ISO 10139-2
Tipo A

- **Volume:** cartucce da 50 ml
- **Colore del prodotto:** Base: gengivale; Catalizzatore: bianco
- **Dosaggio:** 1:1
- **Tempo di miscelazione:** non applicabile (sistema automix)
- **Tempo di lavorazione:** circa 1 min. 30 sec.*
- **Tempo di presa:** circa 6 min.30 sec.*
- **Permanenza in cavità orale:** circa 5 min.
- **Variazione lineare:** < 0,3 %
- **Ritorno dopo la deformazione:** > 99 %
- **Lavorazione:** A 23 °C ± 2 °C, 50 % ± 5% umidità relativa.
- **Conservazione:** 15°C 59°F – 25°C 77°F

* dall'inizio della miscelazione a 23 °C ± 2 °C, 50 % ± 5% umidità relativa. Temperature più alte accorciano e temperature più basse allungano i tempi indicati.

Specifiche di ordinazione:

mollosil® ***plus***

Confezione standard	**02436**

Cartuccia da 50 ml
5 ml Primer
2 x 7 ml Politur
7 cannule di miscelazione, 6 mm
1 cappetta abrasiva
1 portacappetta

Confezione standard	**02287**

Cartuccia da 50 ml
5 ml Primer
2 x 7 ml Politur
7 cannule di miscelazione, 6 mm
1 cappetta abrasiva
1 portacappetta
5 x 15 ml good morning spray

Cartuccia 50 ml	**02439**

mollosil® ***plus*** **Automix2**

Confezione standard	**02353**

Cartuccia da 50 ml
5 ml Primer
2 x 7 ml Politur
7 cannule di miscelazione, rosa
1 cappetta abrasiva
1 portacappetta
5 x 15 ml good morning spray

Cartuccia Automix2 50 ml	**02354**
Primer bottiglia da 5 ml	**02440**
Politur bottiglie da 2 x 7 ml	**02441**
Cappette abrasive affilate, 10 pezzi	**02615**
Portacappetta affilato, 1 pezzo	**02616**

mollosil®plus

Soft relining silicone – super bond







good morning spray

Special care for relining silicones



